



Baden-Württemberg

DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR DEN DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT

PRESSEMITTEILUNG

28. Februar 2018

Twitter-Account des LfDI knackt die 1.000er-Follower-Marke!

Der Twitter-Account des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Dr. Stefan Brink, hat die 1.000er-Follower-Marke geknackt!

Ende November 2017 hatte der Landesbeauftragte seinen ersten Tweet abgesetzt. Seither sind über 150 weitere hinzugekommen und bereits über 1.000 Follower verfolgen seinen Kanal. Der Landesbeauftragte dazu: „Es war kein ganz einfach Schritt für uns als Datenschutzbehörde im Bereich „Social Media“ unterwegs zu sein, aber wir haben versucht, es so transparent und klar wie nur möglich aufzusetzen. In der Zwischenzeit ist Twitter für uns zu einem wichtigen Tool geworden, das wir als weiteren Kommunikationskanal nicht mehr missen möchten. Wir erreichen so Politiker*innen, Journalist*innen und die Datenschutz- und Informationsfreiheits'gemeinde' schnell, direkt und einfach.“

„Dass unsere eingeschlagene Richtung so erfolgreich sein wird, konnten wir damals nicht erahnen. Deshalb nehme ich dieses „Jubiläum“ gerne zu Anlass, unseren Unterstützern „Danke“ zu sagen – für Ihr Feedback zu unseren Tweets sowie für Ihre Fragen und Antworten. Der Dialog mit Ihnen über Twitter macht mir sehr viel Freude!“, so Brink weiter.

Der LfDI hofft, dass ihm auch in Zukunft die Twitter-Gemeinde treu bleibt und verspricht Ihnen, Sie auch weiterhin mit frühzeitigen Informationen aus der Datenschutz- und Informationsfreiheitswelt auf dem Laufenden zu halten.

Wichtiger Hinweis abschließend: Der LfDI nutzt Twitter künftig als zusätzlichen Informationsweg. Alle Informationen rund um die Themen Datenschutz und Informationsfreiheit – und alle Tweets - finden sich auch auf der Internetseite unter www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

wuerttemberg.datenschutz.de. Auch wer Twitter künftig nicht nutzen möchte – und dafür gibt es sicherlich gute Gründe – verpasst also nichts. Alle bekannten Möglichkeiten, mit dem LfDI Kontakt aufzunehmen, bleiben selbstverständlich auch erhalten.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0711/615541-0.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter

www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de oder unter www.datenschutz.de.